

Zwischen Kulturmanagement u. Forschung (Weimar 22–25 Nov 05)

(English version below)

Zwischen Kulturmanagement und Forschung:

Sondersammlungen im 21. Jahrhundert.

Organisation, Dienstleistungen, Ressourcen

Between Cultural Management and Research:

Special Collections in the 21st Century. Organisation, Services, Resources

Termin:

22. bis 25. November 2005

Ort: Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibliothek (HAAB),

Studienzentrum, Platz der Demokratie 4

Veranstalter :

HAAB in Zusammenarbeit mit der Initiative Fortbildung für wissenschaftliche

Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V. und der

Universitätsbibliothek der Radboud Universiteit Nijmegen! Mit freundlicher

Unterstützung der Fritz Thyssen Stiftung !

Wie wir es denn nun künftig halten wollen mit unseren Sondersammlungen - das ist eine Frage, die seit geraumer Zeit vor allem in den Bibliotheken Europas und Amerikas mehr und mehr in den Mittelpunkt der fachlichen Diskussion rückt. Möglich, dass Sondersammlungen früher häufig als eher nachrangig angesehen wurden. Inzwischen hat sich das Bild jedenfalls grundlegend gewandelt: Sondersammlungen gelten heute als unverzichtbar, wenn Bibliotheken ihren Auftrag als Partner in Forschung und Lehre erfüllen wollen. Das neu entbrannte Interesse an Sondersammlungen führt zwangsläufig zu einer Reihe von Überlegungen, wie ihre Potenziale besser auszuschöpfen sind und ihr Management verbessert werden kann: welchen Ansprüchen haben wir zu genügen, wenn wir Sondersammlungen vorhalten, welchen ihre Kuratoren? In welchem Umfang sollten wir die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen für sie einsetzen, und wie ist dabei organisatorisch vorzugehen? Wie können zusätzliche Mittel eingeworben werden, um Sondersammlungen weiter auszubauen, wie auch die auf ihnen basierenden spezifischen Dienstleistungen? Wie können Sondersammlungen besser als bisher in Forschung und Lehre eingebunden werden? Welche Rolle spielen sie im Umfeld der

"electronic library"? In unserem Kolloquium werden Fachleute aus Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden, Österreich und den USA neue Lösungen zu all diesen Fragen des praktischen Umgangs mit Sondersammlungen vorstellen. Insbesondere ist beabsichtigt, den Weg für eine künftige internationale Kooperation aufzuzeigen, der zu einem dauerhaften fachlichen Austausch führt.

Programm

Dienstag, 22. Nov. 05

12:00 h ff.

Das Tagungsbüro ist geöffnet

14:00 h

Begrüßung: Hellmut Seemann, Präsident der Stiftung Weimarer Klassik; Dr. Michael Knoche, Direktor der HAAB

Einführung/Moderation: Graham Jefcoate,
Direktor der Universitätsbibliothek, Radboud Universiteit Nijmegen; Dr. Jürgen Weber, Stellv. Direktor der HAAB

14:30 h

Gastvortrag: Wie denkt Kulturmanagement? (Prof. Dr. Armin Klein,
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Inst. für Kulturmanagement)

15:15 h

Key Note Address : The critical role of special collections in the research
and education enterprise (G. Jefcoate)

16:00 h

Kaffeepause

16:30 h

Sondersammlungen in deutschen Bibliotheken: Ergebnisse einer Umfrage (Dr. J. Weber)

17:15 h ff.

zur freien Verfügung

19:00 h

Öffentlicher Abendvortrag: 'Die mannigfaltigen und unentwickelten Schätze,
die ich mir gesammelt' Über das Sammeln (Prof. Dr. Jochen Brüning,
Humboldt-Universität zu Berlin, Inst. für Mathematik)

Anschließend: Empfang/Buffer

Mittwoch, 23. Nov. 05

1: 'To Have and To Hold': Bestandsaufbau

Bestandsaufbau galt häufig als das Kerngeschäft schlechterdings, wenn es um Sondersammlungen ging. Was früher über jede Kritik erhaben gewesen sein mochte, wird heute durchaus infrage gestellt. Gegenstand der öffentlichen, oft leidenschaftlich geführten Diskussion ist derzeit zum Beispiel das "weeding" - auch bei Sondersammlungsbeständen: in einer zunehmend vernetzten Welt wird notwendigerweise sehr sorgfältig geprüft werden müssen, inwieweit sämtliche Materialien physisch vorzu"halten" sind. Es ist selbstverständlich, dass sich Kulturinstitutionen mit Speziale Sammlungen in besonderem Maße verpflichtet fühlen müssen, neu entwickelte unterstützende Infrastrukturen in vollem Umfang zu nutzen, um über hochwertige digitale Angebote ihre Schätze zugänglich zu machen.

09:00 h

Collection building for special collections (Chantal Keijsper, Head, Dep. of Information & Collections, Koninklijke Bibliotheek Nationale bibliotheek van Nederland)

09:45 h

Digitizing and sharing: one approach to the ethics of owning international collections (Dr. Alice Prochaska, Universitätsbibliothek Yale)

10:30 h

Bestandsaufbau: Probleme und Herausforderungen die Referenten eröffnen die Diskussion Š

11:00 h

Kaffeepause

2: 'Setting out the Wares': Erschließung und Zugang

Die Retrokonversion der konventionellen Kataloge der bedeutenden Bibliotheken ist inzwischen mehr oder minder abgeschlossen. Die Zeit ist gekommen, den Weg für neue Problemlösungen bei Erschließung und Zugang zu bereiten. Netzwerktechnologien und neu entwickelte Formate eröffnen diese neuen Zugriffsmöglichkeiten. Von besonderem Interesse dürften hier Methoden und Verfahren sein, die eine fachwissenschaftlich integrierte online-Recherche ohne Medienbruch erlauben, aber auch den Zugriff auf Volltexte von Materialien ermöglichen, die nur unter erschwerten Bedingungen zugänglich sind (Stichwort: "hidden collections"). Gleichzeitig sind traditionelle Dienstleistungen und Kompetenzen zu pflegen und auszubauen. Es gilt also insgesamt, bei aller Mittelknappheit die Brücke zwischen zwei Welten zu schlagen, der Physischen und der Digitalen.

11:30 h

Collection-level description: why and whither (Ronald Milne, Acting Director of University Library Services and Bodley's Librarian, Oxford)

12:15 h

Der zweite Schritt: die Vernetzung digitalisierter alter Drucke (Dr. Thomas Stäcker, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel)

13:00 h

Mittagspause

14:30

Die "Virtuellen Fachbibliotheken" : Bausteine im DFG-System der über-regionalen Sammelschwerpunkte (Dr. Maria Effinger, Universitätsbibliothek Heidelberg)

15:15 h

Erschließung und Zugang: Probleme und Herausforderungen die Referenten eröffnen die Diskussion §

16:15 h ff.

zur freien Verfügung bzw. auf Wunsch : Stadtführung

3: Taking Responsibility for the Past: kulturelles Erbe in Weimar

Das Konzentrationslager Buchenwald wurde von den Nationalsozialisten in der Peripherie einer Stadt errichtet, die nicht nur zum Symbol für die klassische deutsche Literatur geworden war, sondern auch für das Bauhaus und die nach ihr benannte Weimarer Republik. Das geschah nicht von ungefähr. Weimar als historischer und kultureller Ort stellt sich seiner doppelten Verantwortung für das, was ihm so reichhaltig und so komplex überkommen ist ein Erbe, zu dem auch höchst unbequeme Assoziationen und Fragestellungen gehören. Wie gehen Kulturstätten mit einer derartigen Situation um?

18:00 h

Sammeln in Buchenwald (Prof. Dr. Volkhard Knigge, Stiftungsdirektor der Gedenkstätte Buchenwald)

18:45 h

Die Herzogin Anna Amalia Bibliothek nach dem Brand (Dr. M. Knoche)

20:00 h

auf Wunsch: gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 24. Nov. 05

4: For the Benefit of Users Redefining the Role of Special Collections:
Benutzung

Die Interessen des Nutzers müssen erste Priorität haben das ist eine Forderung, zu der sich Bibliotheken in ihren Strategieplänen durchaus bekennen werden. Was aber sind genau die Interessen unserer Nutzer aus Forschung und Lehre, was ist ihnen wirklich wichtig? Und welches sind - wenn wir uns dermaßen dem Nutzer verpflichten - die praktischen Konsequenzen für

diejenigen, die diese Sondersammlungen zu verwalten haben, zum Beispiel in organisatorischer oder finanztechnischer Hinsicht?

09:30 h

Treasure Rooms to Research Center: The Changing Role of Special Collections in the United States (Dr. Alice Schreyer, Director of the Special Collections Research Center, University of Chicago Library)

10:15 h

Forschungsinteressen und wissenschaftliche Sondersammlungen (Prof. Dr. Bénédicte Savoy, Technische Universität Berlin, Institut für Geschichte und Kunstgeschichte)

11:00 h

Kaffeepause

11:30 h

Erlebnisräume, gebaut aus Erinnerungen. Die Sondersammlung als "Teaching Library" (Dr. Hans Zotter MAS, Universitätsbibliothek Graz)

12:15 h

Benutzung: Probleme und Herausforderungen die Referenten eröffnen die Diskussion Š

13:00 h

Mittagspause

5: Resources and Resourcefulness the Need of Additional Funding and Future Skills: Ressourcen

Wenn Sondersammlungen neue Aufgaben mit sich bringen (und neue Betriebsformen oder technische Lösungen dazu beitragen, diese professionell zu bewältigenŠ), dann ist zu klären, welche zusätzlichen Ressourcen benötigt werden schließlich sollten wir es beim zukünftig angestrebten Umgang mit Sondersammlungen nicht nur bei einer Vision belassen. Dass wir die Möglichkeiten, die sich über Fundraising bieten, sorgfältig erkunden müssen, ist allgemeiner Konsens. Aber was heißt das praktisch? Und welche Fähigkeiten und Kompetenzen hat der Kurator von Sondersammlungen im 21. Jahrhundert mit zu bringen, wenn er mit den Entwicklungen Schritt halten will?

14:30 h

Fundraising for special collections (Richard Ovenden, Bodley's Library, Oxford)

15:15 h

Panel: Competencies / Education and Training for Careers in Special Collections (G. Jefcoate, zusammen mit R. Ovenden, A. Prochaska, A. Schreyer, Th. Staecker, H. Zotter)

16:00 h

Kaffeepause

16:30 h

Bilanz und Ausblick (G. Jefcoate)

17:00 h

Ende des 3. Veranstaltungstages

Freitag, 25. Nov. 05

09.00-12.00 h

Exkursion: Die Sammlungen der Gedenkstätte Buchenwald. Führung, Ausstellungsbesichtigung und Gespräch. Leitung: Justus H. Ulbricht, Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen Nachmittags: wahlweise (und zugleich mit der Tagungsanmeldung verbindlich zu buchen): 14:00-15.30 h "Wiederholte Spiegelungen": Führung durch die Klassikerausstellung des Goethe-Nationalmuseums oder Goethehaus oder 14:00 h (Abf.) Schloss Friedenstein, Gotha (mit Führung Ekhof Theater) Abendessen in Gotha max. 40 Teilnehmer

Anmeldung : bei Evelin Morgenstern "Initiative Fortbildung Š e.V."

Fax: 0 30/8 33 44 78; E-Mail: morgenstern@initiativefortbildung.de
www.initiativefortbildung.de hier auch Hotelnachweis

Kostenbeitrag : Dank Sponsorenunterstützung EURO 60,– (early bird Tarif bei Anmeldung bis 14. Okt. 2005); später : EURO 90,–

Wir haben in folgenden Hotels Sonderkonditionen vereinbart:

- im Hotel "Am Frauenplan"; Brauhausgasse 10; 99423 Weimar, Tel. : (0 36 43) 49 44-0; Fax : Š-4 44; E-Mail : info@hotel-am-frauenplan.de;
www.hotel-am-frauenplan.de : 10 Einzelzimmer à EURO 40,– inklusive Frühstück und Kulturförderabgabe. Unsere Option dort läuft bis zum 16. August 05. Und

- im Ringhotel Kaiserin Augusta; Carl-August-Allee 17; 99423 Weimar; Tel. : (0 36 43) 2 34-0; Fax : Š-44; E-Mail : weimar@hotel-kaiserin-augusta.de;
www.hotel-kaiserin-augusta.de : 25 Einzelzimmer à EURO 57,– inklusive Frühstück und Kulturförderabgabe und freier Nutzung der öffentlichen Nahverkehrsmittel der Stadt. Unsere Option dort läuft bis zum 25. Okt. 05.

Wir bitten um Selbstbuchung unter Angabe des Stichwortes "Sondersammlung³."

Program

Between Cultural Management and Research:

Special Collections in the 21st Century. Organisation, Services, Resources
Zwischen Kulturmanagement und Forschung:

Date : 22. - 25. November 2005

Venue : Weimar, Herzogin Anna Amalia Bibliothek (HAAB), Studienzentrum,
Platz der Demokratie 4

Organizers : HAAB in cooperation with the Initiative Fortbildung für wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V. and the University Library of Radboud Universiteit Nijmegen. With generous support from the Fritz Thyssen Foundation !

The future of special collections is emerging as a key issue for research libraries in Europe, North America and overseas. Once often regarded as somewhat marginal, in recent years special collections have increasingly been recognised as central to the research and teaching missions of major libraries. The renewed interest in their potential has raised a wide range of questions about the role and management of special collections. What do we expect of special collections and their curators? What level of resources should be allocated to them? How should those resources be managed? How can additional funding be obtained to develop them and services based upon them? How can the collections be better integrated into research and teaching programmes? What role should special collections play in the digital library environment? In this workshop, specialists from Germany, the Netherlands and from the English-speaking world will describe innovative solutions and share their expertise in the field. A key aim will be to encourage an exchange of ideas that might lead to practical co-operation.

Programme (simultaneous translation from German to English will be available)

Tuesday Nov. 22

12:00 h Conference office opens

14:00 h

Welcome address: Hellmut Seemann, Präsident der Stiftung Weimarer Klassik; Dr. Michael Knoche, Direktor der HAAB Facilitators:
Graham Jefcoate, Director of the University Library, Radboud University Nijmegen; Dr. Jürgen Weber, Stellv. Direktor der HAAB

14:30 h

Guest Lecture: Wie denkt Kulturmanagement? (The "thinkin" of cultural management) - Prof. Dr. Armin Klein, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Inst. für Kulturmanagement

15:15 h

Key Note Address : The critical role of special collections in the research and education enterprise - G. Jefcoate

16:00 h Coffee break

16:30 h

Sondersammlungen in deutschen Bibliotheken: Ergebnisse einer Umfrage (Special collections in German libraries: results of a survey) - Dr. J. Weber

17:15 h Free time

19:00 h

Evening lecture open to the public: 'Die mannigfaltigen und unentwickelten Schätze, die ich mir gesammelt'. Über das Sammeln (Multifaceted and random treasures, which I gathered. About collecting) - Prof. Dr. Jochen Brüning, Humboldt-Universität zu Berlin, Inst. für Mathematik)

Followed by reception and buffet

Wednesday, Nov. 23

1: 'To Have and To Hold': Collection building

Collection building has often been regarded as a key "core" activity for special collections, and one that has changed little over time. Former certainties are now being challenged. De-accessioning, for example, has become a topic of sometimes heated public debate. In an increasingly networked world, the need to "hold" physical material at all is questioned; those institutions holding special materials may feel they have a particular obligation to share them with others.

09:00 h

Collection building for special collections (Chantal Keijsper, Head, Dep. of Information & Collections, Koninklijke Bibliotheek Nationale bibliotheek van Nederland)

09:45 h

Digitizing and sharing: one approach to the ethics of owning international collections - Dr. Alice Prochaska, University Library, Yale

10:30 h

Collection building: Issues and Challenges the speakers will lead into the discussion Š

11:00 h Coffee break

2: 'Setting out the Wares': Collection description and collection access

Networking technologies and innovative formats provide new opportunities for opening up access to collections. Now that the retro-conversion of the

conventional catalogues of major research libraries is largely complete, new solutions to problems of collection description and collection access are being pioneered. Of particular interest are methodologies that allow improved access to ²hidden collections² or open up full-text access to rare materials.

11:30 h

Collection-level description: why and whither - Ronald Milne, Acting Director of University Library Services and Bodley's Librarian, Oxford

12:15 h

Der zweite Schritt: die Vernetzung digitalisierter alter Drucke (The second step: networked digital access to early printed material) - Dr. Thomas Stäcker, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

13:00 h Lunch break

14:30 h

Die "Virtuellen Fachbibliotheken": Bausteine im DFG-System der über-regionalen Sammelschwerpunkte ("Subject-Based Virtuel Libraries": buildingblocks within the German Research Foundation's programme) - Dr. Maria Effinger, Universitätsbibliothek Heidelberg

15:15 h

Collection Description and Collection Access: Issues and Challenges the speakers will lead into the discussion Š

16:15 h free time or, city tour (optional)

3: Taking Responsibility for the Past: Cultural Inheritance in Weimar It was no coincidence that the National Socialists chose to build their concentration camp at Buchen-wald on the outskirts of a city that had come to symbolise not only the classical tradition in German literature, but also the Bauhaus and the eponymous Weimar Republic. As an historical and cultural location, Weimar acknowledges a dual responsibility for its rich and complex traditions, including their most uncomfortable associations. How can cultural institutions respond to the challenge?

18:00 h

Sammeln in Buchenwald (Collecting in Buchenwald) - Prof. Dr. Volkhard Knigge, Stiftungsdirektor der Gedenkstätte Buchenwald

18:45 h

Die Herzogin Anna Amalia Bibliothek nach dem Brand (The Herzogin Anna Amalia Bibliothek after the fire) - Dr. M. Knoche

20:00 h evening meal together - an option

Thursday, Nov. 24

4: For the Benefit of Users Redefining the Role of Special Collections:

User service Almost universally, research library strategies will stress the need to place the interests of users at the forefront of their plans. But what are the interests and concerns of teachers and researchers? And what does the commitment to users mean in practical terms for special collections, for their organisation and planning and for the resources they need?

09:30 h

From Treasure Rooms to Research Center: The Changing Role of Special Collections in the United States - Dr. Alice Schreyer, Director of the Special Collections Research Center at the University of Chicago Library

10:15 h

Forschungsinteressen und wissenschaftliche Sondersammlungen (Scholarly research and special collections) - Prof. Dr. Bénédicte Savoy, Technische Universität Berlin, Institut für Geschichte und Kunstgeschichte)

11:00 h Coffee break

11:30 h

Erlebnisräume, gebaut aus Erinnerungen. Die Sondersammlung als "Teaching Library" (Glimpses into the past. The lure of special collections as "teaching libraries") - Dr. Hans Zotter MAS, Universitätsbibliothek Graz)

12:15 h

User service : Issues and Challenges the speakers will lead into the discussion Š

13:00 h Lunch break

5: Resources and Resourcefulness: the Need of Additional Funding and Future Skills If special collections are developing new agendas and new organisational forms or technical solutions to address them then what additional resources will be needed to realise the vision? That special collections will need to exploit the opportunities offered through fundraising is a truth universally acknowledged, but what will this mean in practical terms? And what skills and competencies will be required of the 21st century special collections curator?

14:30 h

Fundraising for special collections - Richard Ovenden, Keeper of Special Collections and Western Manuscripts at Bodley's Library, Oxford

15:15 h

Panel : Competencies / Education and Training for Careers in Special

Collections - G. Jefcoate, together with R. Ovenden, A. Prochaska, A. Schreyer, Th. Staecker, H. Zotter

16:00 h Coffee break

16:30 h Conference wrap-up - G. Jefcoate

17:00 h End of day three

Friday, Nov. 25

09:00 - Visit the collections of the Buchenwald Memorial. Guided tour, led by 12:00 H Justus H. Ulbricht, Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen
Afternoon: Make your choice for the afternoon (and please indicate your choice when you register for the conference) 14:00 - "Repeated Reflections". Guided tour of the classics exhibition of the Goethe 15:30 h National Museum or Goethe's House or 14:00 h Depart for Schloss Friedenstein, Gotha (including guided tour of the Ekhof Theatre) max. tour size is 40 people
Evening meal in Gotha

Registration :

with Evelin Morgenstern "Initiative Fortbildung Š e.V."

Fax : +49 (0)30/8 33 44 78 E-Mail : morgenstern@initiativefortbildung.de

Registration Due to the support of Fritz Thyssen Foundation: Fees :

Early bird rate: EURO 60,-; registration deadline is 14 October 05, after that, full conference fees of EURO 90,- will be charged.

We have made arrangements for special rates with

- Hotel "Am Frauenplan³"; Brauhausgasse 10; 99423 Weimar, Tel. : (0 36 43) 49 44-0; Fax : Š-4 44; E-Mail : info@hotel-am-frauenplan.de;
www.hotel-am-frauenplan.de : 10 single rooms à EURO 40,- (breakfast included). This option will expire on August 16.

- Ringhotel Kaiserin Augusta; Carl-August-Allee 17; 99423 Weimar; Tel. : (0 36 43) 2 34-0; Fax : Š-44; E-Mail : weimar@hotel-kaiserin-augusta.de;
www.hotel-kaiserin-augusta.de : 25 single rooms à EURO 57,- (breakfast and free public transport within Weimar included). This option will expire on October 25.

Please make your own hotel reservation (à propos "Sondersammlung").

Quellennachweis:

CONF: Zwischen Kulturmanagement u. Forschung (Weimar 22-25 Nov 05). In: ArtHist.net, 16.09.2005.

Letzter Zugriff 19.12.2025. <<https://arthist.net/archive/27540>>.